

Musikalische Leitung

Markus Landerer

ist seit 2007 Domkapellmeister am Stephansdom in Wien und Leiter der traditionsreichen Dommusik St. Stephan Wien. Daneben unterrichtet er Dirigieren und Chorleitung am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch.

Geboren 1976 in Morondmuava/Madagaskar. Umfangreiche Studien in Kirchenmusik, Chorleitung und Orchesterdirigieren an den Musikhochschulen in München und Stuttgart (Orgel bei Harald Feller, Chorleitung bei Michael Gläser, Dirigieren bei Per Borin). Meisterkurse u.a. bei Marco Letonja, George Alexander Albrecht, Peter Gülke, Johannes Kalitzke und Reinhard Göbel. Er ist Stipendiat im Dirigentenforum des Deutschen Musikrates.



Von 2002 bis 2006 war er Domkapellmeister am Dom St. Nikolaus in Feldkirch und von 2004 - 2008 Leiter des Bregenzer Festpielchores. 2009 arbeitete er erstmals mit dem Rias-Kammerchor Berlin und dem Wiener Singverein.

Markus Landerer hat sich als Orchester- wie als Chordirigent gleichermaßen ein breit gefächertes Repertoire erarbeitet. Im Stuttgarter Wilhelma-Theater dirigierte er Mozarts „Don Giovanni“ und „Le Nozze di Figaro“.

Er stand am Pult renommierter Orchester wie den Wiener Symphonikern, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Stuttgarter Kammerorchester, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, den Münchner Symphonikern, dem philharmonischen Staatsorchester Mainz, den Bremer Philharmonikern und dem Österreichischen Ensemble für Neue Musik. Eine intensive Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem österreichischen Barockorchester "concerto stella matutina".

Weitere Informationen sind unter www.chorakademievorarlberg.at verfügbar.